

Inhalt

Walter Schmitz
Mitteleuropa und der Mitteleuropäische Germanistenverband 11

Kontroversen. Streit in Mitteleuropa

Eugen Kotte
**Nationalmythische Einflüsse auf mitteleuropäische
Konzeptionen des 20. Jahrhunderts** 17

Steffen Höhne
Öffentlicher Sprachgebrauch und die Idee der Nation 32
Paradigmatisch dargestellt am Beispiel der Böhmisches Länder

Alina Kuzborska
Auf den Spuren von Abwesenden 47
Das Pruzzen-Motiv in der deutschen, litauischen und polnischen
Literatur

Sigita Barniškienė
**Deutsch–baltische Kontroversen im Roman »Herkus Monte«
von Martha Springborn** 57

Regina Hartmann
Die Macht der »Glaub«-Wirklichkeit 69
Ostpreußen 1914/15

»Die Welt von gestern«. Literarisches Mitteleuropa vor 1921

Jürgen Joachimsthaler
Eine Poetik Mitteleuropas avant la lettre? 79
Johann Georg Hamann, Jean Paul und andere

Paweł Zarychta Christian Adolph Klotz – »Ein schlimmer Mann?« Anmerkungen zum »antiquarischen Streit« Lessings	88
Tanja Žigon Der slowenische Satiriker Jakob Alešovec (1842–1901) als Feuilletonist der deutschsprachigen Laibacher Zeitschrift »Triglav«	98
László V. Szabó Die ungarische Lyrik am Ende des 19. Jahrhunderts im Kontext der Philosophie Schopenhauers und Nietzsches (Reviczky und Komjáthy)	109
Hedvig Ujvári Die Bedeutung der Sprache(n) im Leben und Werk von Max Nordau und Theodor Herzl	123
Dietmar Gass Thaddäus Rittner – Ein Autor zwischen Wiener Moderne und Jungem Polen Biographische Ursachen einer fehlenden Rezeption	134
Robert Rduch »Die Gäste« – Vorboten der Moderne in Oberschlesien	143
Literaturen im Kontakt. Neue Lektüren	
Walter Schmitz in Verbindung mit Klaus Garber Geschichte der deutschsprachigen Literatur in Mitteleuropa Ein Konzept	153
German Ritz Deutsch-polnische literarische Wechselbeziehungen und Karol Irzykowskis Weg vom Germanisten zum experimentellen Romancier	168

Frank Michael Schuster Die Gegenwart bestimmt das Bild der Vergangenheit Erinnerungen an die scheinbar ferne Welt Galiziens	183
Winfried Adam Grenze oder Peripherie Raumkonzepte bei der literarischen Darstellung Galiziens	201
Gabriella Rácz Kriegsnovellen musikalisch konzipiert Interkulturelle und intermediale Aspekte in Arnold Zweigs Erzählungen <i>Symphonie Fantastique</i> und <i>Westlandsaga</i>	207
Mária Bieliková Hermann Hesses Epik im Kontext der philosophischen Kategorien Sören Kierkegaards	215
Stephan Krause Nachdichtung, Vermittlung, Lektüre Franz Fühmanns reichhaltige Auseinandersetzung mit ungarischer Lyrik; <i>Magyar táj, német ecsettel?</i>	225
Valéria Lengyel Paul Celans Gesichter in Ungarn	234
Raluca Rădulescu Europäertum des Inseldaseins in Hans Bergels Essayistik	242
Sebastian Mrozek Jurek Beckers (auto)biografisches Schreiben zwischen Erinnerung und Verdrängung <i>Jakob der Lügner</i> und <i>Der Boxer</i>	249
Anikó Zsigmond Das Ungarn der Eltern aus der Perspektive der Kinder Reflexionen ungarischer und individueller Geschichte im Roman <i>Der Schwimmer</i> der deutsch-ungarischen Schriftstellerin Zsuzsa Bánk	257

Elke Mehnert Jurij Brézan zum Gedenken	267
Natalja Jundina Einfluss des Russischen in den Werken von Wladimir Kaminer	273
Literatur im deutsch-tschechischen Spannungsfeld	
Karoline Riener »Böhmerwalddichter« und »Verkörperer deutschen Volkstums«.	289
Die regionale und nationale Funktionalisierung Adalbert Stifters anlässlich der Enthüllung des Stifter-Denkmal in Oberplan/Horní Plana (1906)	
Karsten Rinas Sprachkonflikte in »sudetendeutschen« Grenzlandromanen	299
Boris Blahak Tschechische Interferenzen in Franz Kafkas Deutsch?	316
Renata Cornejo »Grenzgänger zwischen Sprachen und Kulturen.«	332
Zum Sprachwechsel der deutsch schreibenden AutorInnen aus der ČSSR nach 1968	
Klaus Schenk Fiktion und Autofiktion bei Libuše Moníková	344
Michael Haase Prag 1968 im Spiegel der west- und ostdeutschen Literatur	352
Michaela Peroutková Vertreibung und Nationalismus in Jörg Bernigs <i>Niemandszeit</i> und in Pavel Kohouts <i>Die Sternstunde der Mörder</i>	367

Sprache im Kontakt

Georg Melika Sprachliche Wechselwirkungen interkultureller Konfrontation im multiethnischen Raum Transkarpatiens	381
József Tóth Kontrastivität und Interkulturalität in der Semantik: Überlegungen zur ereignisstrukturbasierten Analyse	392
Anikó Szilágyi-Kósa Deutsche Vornamengebung in ungarischem Umfeld	399
Ein historischer Beitrag zur Onomastik sprachlicher Minderheiten	
Ioan Lăzărescu/Hermann Scheuringer Rumänisches Deutsch im Kontakt mit Binnenraumvarietäten	421
Zu einem neuen Wörterbuch und zu einem neuen Forschungsprojekt	
Agnese Dubova »Falsche Freunde« im Sprachpaar Deutsch – Lettisch anhand der politischen Fremdwörter	429
Andrzej Kątny Die Sprache der polnischen Küche im Lichte der Sprach- und Kulturkontakte	440
Zygmunt Tęcza Artikel und Artikloide im Kontakt	449
Zur Beziehung zwischen dem deutschen bestimmten Artikel und seinen Gegenspielern im Westslawischen	
Manfred Michael Glauninger Deutsch im 21. Jahrhundert: »pluri-«, »supra-« oder »postnational«?	459

Germanistische Didaktik vor und nach Bologna

Camilla Badstübner-Kizik

Deutsch lernen in Mitteleuropa. Zu den Grundlagen einer regionalen Kontaktdidaktik 469

Mirek Němec

Deutschunterricht in der ČSR der Zwischenkriegszeit 481

Sorin Gadeanu

Zur kanonischen Ausformung einer »Kleinen Literatur« 490

Eine Fallstudie zum Fach »Deutsche Literatur« an den minderheitlichen deutschsprachigen Schulen Rumäniens

Tanja Becker

Die Situation des Hochschulunterrichts in deutscher Sprache in Rumänien – Bestandsaufnahme und Perspektiven 510

Geschichte der deutschen Sprache und deutschsprachiger Studiengänge in Rumänien

Joanna Szczęk

Study pages in einem deutsch-polnischen, polnisch-deutschen Wörterbuch. Notwendigkeit oder Standard? 524

Agnieszka Buk

Englisch – verlorener Sohn des Deutschen? 539

Über mögliche Auswirkungen einer sprachlichen Verwandtschaft auf den modernen DaF-Unterricht

Renata Rozalowska-Żądło

Deutschlehrausbildung an den Lehrerkollegs in Polen vor dem Hintergrund des Bologna-Prozesses 550

Probleme. Zukunftsperspektiven

Fritz Heuer

Deutsch als Fremdsprachenphilologie 557

Das Heidelberger Modell als Paradigma im Rückblick aus dem Jahr 2008